

ANWENDUNGSBEREICH

Kompressorenöle (CompAir FluidForce)

GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



- Altöl kann schädliche Verunreinigungen enthalten.
- Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.
- Rutschgefahr beim Verschütten des Produkts.
- Produkt ist ein potenzieller statischer Akkumulator (Erdung erforderlich).
- Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen.



SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



- besondere Schutzmaßnahmen
 - keine.
- Sicherer Umgang
 - Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden.
 - Produkt ist ein potenzieller statischer Akkumulator. Bei der Massenförderung ist stets auf richtige Erdung und richtigen Potenzialausgleich zu achten.
 - Nach Verschütten des Produkts unverzüglich reinigen, um Unfälle durch die Rutschgefahr zu vermeiden.
 - Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.
 - Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Lagerungshinweise
 - Behälter dicht verschlossen halten und an kühlem, gut gelüfteten Ort lagern.
 - Ordnungsgemäß gekennzeichnete und verschließbare Behälter verwenden.
 - Bei Raumtemperatur lagern.
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
 - Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
 - Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist verboten.
 - Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
 - kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen.
 - Tragen von Arbeitskleidung.
- Tragen von PSA
 - Schutzbrille nach Gefährdungslage (z. B. wenn es spritzen könnte)
 - Schutzhandschuhe (Chemikalienschutzhandschuhe) gemäß Handschuhplan
 - Sicherheitsschuhe notwendig beim Umgang mit dem Produkt in Fässern
 - Atemschutz (Filtertyp Kombi-Filter für Partikel, Gase und Dämpfe), wenn die Luftschadstoff-Konzentration es erfordert.



VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wassersprühstrahl
 - Schaum



112

ANWENDUNGSBEREICH

Kompressorenöle (CompAir FluidForce)

VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel – kleinere Brände
 - Kohlendioxid (CO₂)
 - ABC-Pulver
 - Sand / Erde
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wasservollstrahl
- Verhaltensregeln Mitarbeiter
 - Beim Brand entstehende komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen (z. B. Kohlenmonoxid) und weitere nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen, welche nicht eingeatmet werden dürfen. Gefahrenbereich sofort verlassen.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
 - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie einen Vollschutzanzug tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
 - Angemessene Rückhaltmaßnahmen ergreifen, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen verhindern.
 - Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
 - Ausbreitung durch eine Sperre aus Sand, Erde oder anderem Rückhaltmaterial verhindern.
 - Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen. Rückstand mit einem Adsorbens wie Erde, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen und ordnungsgemäß entsorgen.
 - Nicht gelöstes Material nicht ins Abwasser gelangen lassen. Abwasser in einer kommunalen oder industriellen Kläranlage behandeln bevor es in Oberflächengewässer eingeleitet wird.



112

ERSTE HILFE



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
 - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
 - Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneuter Benutzung reinigen.
- Nach Hautkontakt:
 - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
 - Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung notwendig.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.



112

Nr.: G-E_01

nach TRGS 555

GEFAHRSTOFF- BETRIEBSANWEISUNG

wheelabrator
A Norican Technology

Arbeitsplatz: Test Center

Wheelabrator Group GmbH

Tätigkeitsbereich: -

Standort: Metelen

ANWENDUNGSBEREICH

Kompressorenöle (CompAir FluidForce)

ERSTE HILFE

- Nach Augenkontakt:
 - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
 - Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:
 - ACHTUNG: - Bewusstlosen darf nichts zu trinken zugeführt werden.
- Erbrechen nicht herbeiführen.
 - Im Allgemeinen ist keine Behandlung erforderlich, außer es werden große Mengen geschluckt. In diesem Fall Arzt aufsuchen.
- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
 - keine Angaben

Ersthelfer: siehe Aushang

Arzt: siehe Aushang

Sicherheitsbeauftragter: siehe Aushang

INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Produkt
 - Abfallschlüsselnummer: 13 02 05*
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise:
 - Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern.
 - Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.
- Verpackung
 - Abfallschlüsselnummer: keine
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise: keine

FREIGABE

Test Center